

PR^{ae} SENS

Michaela Bürger-Koftis · Ramona Pellegrino · Sandra Vlasta (Hg.)

wokommstduher?

Inter-, Multi- und
Transkulturalität im
österreichischen Kontext

Mitinitiiert von Dagmar Winkler Pegoraro

Mit (Original-)Beiträgen von Seher Cakir, Mascha Dabic, Dimitré Dinev,
Susanne Gregor, Yasmin Hafedh, Ekaterina Heider, Semier Insyif, Dzevad
Karahasan, Radek Knapp, Doron Rabinovici, Julya Rabinowich, Ilija Trojanow,
Vladimir Vertlib und Thomas Wallerberger

Praesens Verlag

Gedruckt mit Förderung der Kulturabteilung der Stadt Wien,
Wissenschafts- und Forschungsförderung



sowie

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST



und mit Mitteln des Dipartimento di Lingue e Culture
Moderne der Università degli Studi di Genova

Coverbild: © Michael Ritter

**Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7069-0800-9

© Praesens Verlag

<http://www.praesens.at>

Wien 2018

Alle Rechte vorbehalten. Rechtsinhaber, die nicht
ermittelt werden konnten, werden gebeten, sich
an den Verlag zu wenden.

Inhaltsverzeichnis

Yasmin Hafedh Wo kommst du her?	VII
Michaela Bürger-Koftis (Genua), Ramona Pellegrino (Genua) und Sandra Vlasta (Mainz) <i>Wokommstduher?</i> – Eine Standortbestimmung	XI
Doron Rabinovici Der Doppelzüngige	1
Beate Baumann (Catania) <i>Multi, inter oder trans?</i> Zum Wandel des Kulturkonzepts in den heutigen Gesellschaften und den Auswirkungen auf den Bereich Deutsch als Fremdsprache	3
Mascha Dabić Kalibrieren	27
Ramona Pellegrino (Genua) Transkulturalität und andere Zugänge: Theorien, Entwicklungen, Kritik	35
Ekaterina Heider Stilleben.	61
Radek Knapp Das erste Buch	63
Interview mit Christa Stippinger	67
Ramona Pellegrino (Genua) <i>Der Preis schreiben zwischen den kulturen:</i> Ein Beispiel für Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität in der österreichischen Literaturszene	71
Seher Cakir Keine Freunde	99
Primus-Heinz Kucher (Klagenfurt) <i>In Between</i> und/oder postkolonial? Schreiben zwischen/in verschiedenen Sprach-Kulturen? Tendenzen gegenwärtiger Schreibpraxen (österreichischer) AutorInnen vor dem Hintergrund von Migrations- und Integrationsdebatten	103
Dževad Karahasan Brief an Azra von Faruk	117

Dagmar Winkler Pegoraro (Padua) Städte als interkulturelle Mittelpunkte für Dževad Karahasan	121
Susanne Gregor Erik	149
Interview mit Martin Hölblinger (Hohenemser Literaturpreis)	153
Thomas Wallerberger Auf der Flucht	157
Vladimir Vertlib Migrationshintergrund	159
Sandra Vlasta (Mainz) Interdependenzen: Zu Migration, transkulturellen Codes und mitteleuropäischem Schreiben	163
Julya Rabinowich „Fluchtarien. Monolog für drei Stimmen und eine Tastatur“ (Ausschnitt)	179
Interview mit Bernhard Studlar, WIENER WORTSTAETTEN	185
Michaela Bürger-Koftis (Genua) Die WIENER WORTSTAETTEN – die Erfolgsgeschichte (auf Zeit) eines interkulturellen Autorentheaterprojekts	189
Dimitré Dinev Die Melodie und der Rhythmus der Sprache ...	219
Hannes Schweiger (Wien) Literatur für eine Pädagogik der Mehrfachzugehörigkeit	221
Semier Insayif selbst innen gegen über	243
Olga Gruber (Linz) Soviele Sprachen du sprichst, sooft bist du Mensch Vorurteile gegen das Erlernen von Tschechisch an der JKU Linz, Österreich	247
Ilija Trojanow/Ranjit Hoskoté Kampfabsage. Kulturen bekämpfen sich nicht – sie fließen zusammen. Auszüge zusammengestellt von Michaela Bürger-Koftis	281